

Friedrich Bergfeld an Wilhelm von Humboldt, 26.11.1829

Handschrift: Grundlage der Edition: Berlin, AST, Inv.-Nr. 1038, Bl. 11–12

Mattson 1980, Nr. 12223

[Dauxion-Lavaysse, Jean Joseph Huydobro, Francisco García](#) Marbán, Pedro: Arte de la lengua Moxa: con su vocabulario, y cathecismo (Lima: Impr. real de Joseph de Contreras 1701) Valdivia, Luis de: Arte y gramatica general de la lengua que corre en todo el Reyno de Chile: con un vocabulario, y confessionario (Lima: Francisco del Canto 1606)

|11r|

S.^r Hochwohlgebohrn

d Herrn Baron von Humboldt

zu [Tegel](#) bey [Berlin](#)

Ew. Hochwohlgebohrn sehr verehrliches Schreiben vom [15. Januar](#) hatte ich erst kürzlich die Ehre zu empfangen, da seit längerer Zeit keine Gelegenheit von [Buenos Ayres](#) um [Cap Horn](#) gewesen, und in Folge des unglücklichen Krieges zwischen verschiedenen innern Provinzen der [La Plata Republik](#), die Land-Communication mit jenem Platze fast bereits ein ganzes Jahr unterbrochen ist.

d [Herrn Huydobró](#) sandte ich die mir übermachte Einlage zu, jene für [General Lavaysse](#) retournire ich aber hierbey, da derselbe voriges Jahr verstorben.^[a]

[Ersterer](#) ersucht mich Ew. Hochwohlgebohrn die Anzeige zu machen, daß er hoffe durch seine Freunde in [Bolivia](#) an welche er sich deshalb gewandt, die [Moxa Grammatick](#) zu erhalten, u. bittet durch mich um Entschuldigung, wenn er bis zu näherer Nachricht hierüber von jenem Staate, den Brief von Ew. Hochwohlgebohrn unbeantwortet läßt. Er machte |11v|mir zugleich die Anzeige, daß er in den Besitz der „[Lengua de Chile por el Padre Valdivia](#)“, ein hier seltenes Werk, für Sie gekommen sey.

Leider habe ich trotz beständiger Nachforschungen keine weitem der in ihrer Liste verzeichneten Bücher auffinden können; ich stehe aber im Begriffe in einigen Tagen den Hafen von [Bolivia](#) /: [Cobija](#):/ so wie mehrere von [Peru](#) zu bereisen, und da ich mehrere Städte im Innern des letztgenannten Landes zu besuchen habe, so werde ich trachten, wo möglich die [Moxa Grammatick](#), oder andere für

a) |Editor| Für General [Juan José Dauxión Lavaysse](#) (geb. Jean Joseph Dauxion Lavayssé, [12. Dez. 1775](#)) ist tatsächlich erst der [8. Juli 1829](#) als Sterbedatum belegt.

Ihre Sprachstudien vielleicht nicht unwichtige Werke zu bekommen, und werde später die Ehre haben Ew. Hochwohlgebohrn über das Resultat meiner angestellten Erkundigungen zu berichten.

Sollte aber wider Erwarten weder [Herr Huydobró](#) noch ich, die mehrerwähnte Moxa Grammatick erhalten können, so werde ich in Vereinigung mit diesem Freunde, bey meiner Rückkehr nach hier, in ohngefähr 4 bis 5 Monaten, zur Anfertigung einer Copie derselben, von deutlicher Handschrift Anstalten treffen.

[12r] Mit der Versicherung ganz vorzüglicher Hochachtung verbleibe ich

Ew. Hochwohlgebohrn
ganz ergebenster

Fried. Bergfeld

Valparaiso 26.“ Novbr 1829.

[12v Adressierung]

S.^r Hochwohlgebohrn

d Herrn Baron W.^m von Humboldt

zu [Tegel](#) bey [Berlin](#)